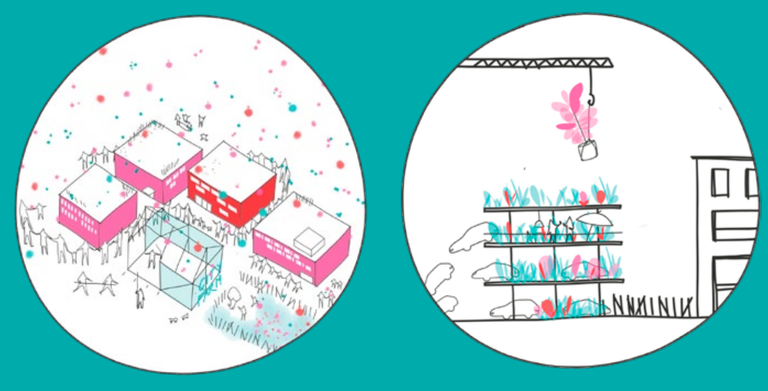
PARKHAUS ALTONA





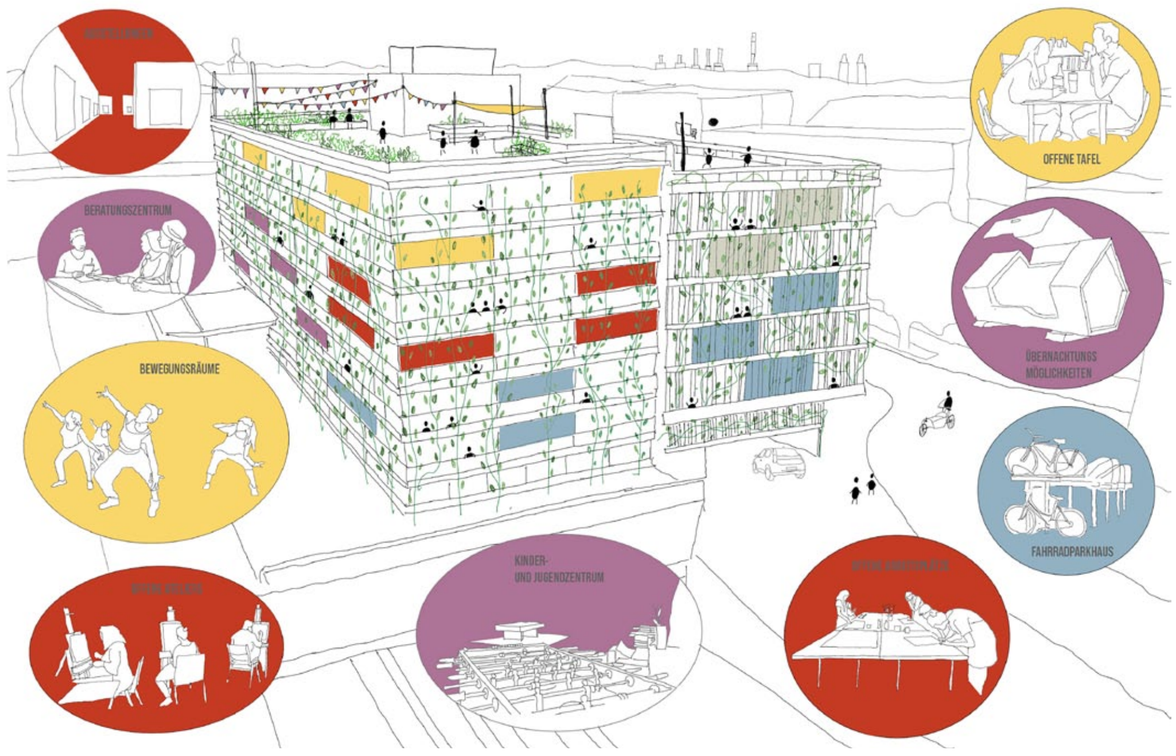
Pionier*innenphase mit Veranstaltungswochenenden



Verstetigung weiterer Ebenen

Das Parkhaus an der Schnittstelle zwischen Altona-Altstadt und Ottensen kann mehr sein als ein Ort für Autos. Mit dem Wandel des Bahnhofsareals verliert es seine ursprüngliche Funktion und eröffnet neue Perspektiven. Die bereits jetzt ungenutzten oberen Parkdecks bieten Raum für eine experimentelle, gemeinwohlorientierte und ökologische Transformation.

Den Auftakt könnte eine Pionier*innenphase auf dem Dach bilden mit ersten Angeboten – von Urban Gardening und nachbarschaftlichen Aktivitäten bis hin zu Sport und Kulturveranstaltungen von lokalen sozialen Initiativen. Das Konzept entwickelt sich gemeinsam mit den Beteiligten und kann schrittweise auf weitere Ebenen ausgeweitet werden. Die Initiative des Entgrauens, ein Zusammenschluss von Planer*innen, erarbeitet gemeinsam mit lokalen Akteur*innen ein sozial-ökologisches Zukunftskonzept, das den Ort nach und nach für die Stadtgesellschaft öffnet.



Transformation aller Ebenen vom Parkhaus zum Teilquartier
© Visualisierungen: Initiative des Entgrauens

Ziel ist ein quartiersübergreifender Treffpunkt, der von den Menschen vor Ort mitgestaltet und belebt wird und sich in die zukünftige Planung des Bahnhofsareals integriert. Die Vision ist ein offener Ort, der bestehende Ressourcen wertschätzt, Biodiversität fördert und gemeinwohlorientierte Stadtteilakteur*innen sowie ihr Engagement sichtbar macht.

Initiative des Entgrauens
parkhausaltona@gmail.com

Scheel-Plessen-Straße 19, Hamburg
Konzeptentwicklung ab 2025